

MONTAG, 13. OKTOBER 2014

Thüringer Allgemeine

EICHSFELD

"Rock im Zelt" mit zehn Bands aus dem Landkreis am Start

25.06.2012 - 03:00 Uhr

Ehe in Großtöpfer die Kirmes losgeht, gehört die Bühne im Festzelt Schülerbands und anderen Nachwuchsmusikern. Diesmal waren Koexistenz, Slaughtermeyer, Veri Jumala und sieben andere Gruppen dabei.



Bei "Rock im Zelt" dürfen Nachwuchsgruppen wie "ZandoraZ" aus Kleinbartloff auf die Bühne. Foto: Anne-Marie Born

Großtöpfer. Gleich zehn Bands aus dem Landkreis spielten am Freitag zum diesjährigen Festival "Rock im Zelt". Seit sieben Jahren nutzen Jugendliche am Vorabend der Kirmes die Bühne im Festzelt. Die Idee entstand über "Aktion Mensch" unter der Schirmherrschaft des Fernsehmoderators Thomas Gottschalk. "Gefördert wurden damals 5000 Projekte, die zur aktiven Jugendarbeit aufrufen", berichtete Max Brehm, wie das Festival entstand.

Zusammen mit seinem Vater, dem Gemeindepfarrer Johannes Brehm, organisiert Max jedes Jahr das Konzert, das unter der Trägerschaft der evangelischen Jugendarbeit steht. "Viele Bands stehen hier zum ersten Mal auf der Bühne, andere kommen schon seit mehreren Jahren immer wieder nach Großtöpfer. Doch mit dem Beginn der Studienzzeit lösen sich die meisten Schülerbands auf. Allerdings haben wir nie Probleme, neue Eichsfelder Künstler für die Veranstaltungen zu gewinnen", freut sich Brehm.

Mit dabei waren in diesem Jahr Koexistenz aus Großtöpfer, Slaughtermeyer aus Duderstadt, Veri Jumala aus Worbis, The Moshpits aus Dingelstädt, ZandoraZ und Freak Out! aus Kleinbartloff, FaBreek und Valerie's Frenzy aus Eschwege, After Silence aus Großtöpfer und Exit Heaven aus Birkungen.

Jeweils eine halbe Stunde bewiesen die Musiker mit Coverversionen und natürlich auch eigenen Kompositionen ihr musikalisches Talent und begeisterten das Publikum im Zelt.

Anne-Marie Born / 25.06.12 / TA
Z83C60H450565